

# April, April

## Yui Welten Veränderender Scherz

Von migele

### Kapitel 5: 5 Scherz: Alte Freunde, neue Feinde

*diese Version ist die zweite, die erste habe ich durch einen dummen fehler geschlossen \*heul\* waren schon um die 1200 wörter und fast zwei stunden arbeit. ich versuche es diesmal besser zu machen.*

Kaoru erwachte, Etwas warmes strich über ihr Gesicht. Es war Rei's Atem, Rei lag ruhig da. Eigentlich lag sie ja auf Kaoru. Für dieses Mal war kaoru sehr froh darüber das sie ein Mädchen war. <Wenn ich ein junge wäre hätte ich jetzt ein sehr großes Problem. Hätte sich Rei überhaupt zu mir gelegt wenn ich noch ein Junge gewesen wäre? Wenn ich noch Shinji wäre? Vermutlich. Aber was wäre dabei herausgekommen.> Einen blick auf den Wecker werfend entschied sich Kaoru aufzustehen. Sie hätte noch eine halbe Stunde liegen bleiben können aber da sie nune ienen Gast hatte entschied sie sich doch aufzustehen und mehr zum Frühstück zu machen. Langsam arbeitete sie sich unter Rei hervor. Eine Dusche und fünf Minuten später stand sie in der Küche einen turban auf dem Kopf den Tee zustellend. Rei erwachte in diesem Augenblick. <Eine unbekannte Decke ein unbekanntes Bett. Ein Traum. So etwas ist also ein traum.> Rei stand langsam auf. Kaoru erblickte sie und wurde rot. "A-ayanami, neben dir leibt ein Bademantel für dich." Rei lies die Worte auf sich einwirken und zog dann den Bademantel über. "Ich habe Frühstück für uns gemacht." hörte sie aus der Küche. Langsam ging sie hinüber.

Der kleine Tisch war gefüllt mit allem was man für ein einfaches Frühstück bräuchte. Koaru verpasste den BENTOS gerade den letzten Schliff, sie hatte für Rei auch eines zusammengestellt. Kaoru wußte nicht was sie sagen sollte und Rei hing ihren Gedanken nach <Ich fühle mich in Kaoru's Gegwart wieder vollständig. Die Leere die ich spürte seit Sinji verschwand scheint verschwunden zu sein. Außerdem habe ich bei ihr zum ersten Mal geträumt.> Rei wurde rot. <Ich träumte von shinji. Ich sollte diese entwicklung mit jemandem Besprechen. Der Kommandant sagt Träume sind überflüssig. Dr. akagi scheint mir gegenüber eine heftige Abneigung zu verspüren. Shinji ist nicht da. Major Katsuragi war Shinji-kuns vertraute. Sie scheint auch mich zu akzeptieren. Ich werde sie nach der Schule aufsuchen. Vielleicht kann sie mir helfen. Sie schien in Bezug auf Kaoru meine Zweifel zu teilen. Aber sie war auch diejenige die Sinji-kun am nächsten stand. Ich werde mit ihr sprechen.> "Ayanami, gehts dir nicht gut?" Rei blickte auf und sah Kaoru sie besorgt ansehen. "Ich habe dich einige Male angesprochen aber du hast nicht reagiert."

"Ich war in Gedanken."

"Du solltest lieber nicht so viel vor dich hinträumen. Es ist gleich Zeit zum Anziehen und gehen."

Rei stand wortlos auf und öffnete den Bademantel um ihn auszuziehen was Kaoru noch rechtzeitig verhinderte. "Lass ihn an. Man spaziert nicht nackt in der Gegend herum."

<Ich spaziere nicht, es wird vermutlich eine Redewendung sein.> "Wieso?"

"Es gehört sich nicht. Man zeigt seinen Körper nicht einfach anderen Leuten."

"Shinji-kun hat meinen auch gesehen."

"Das war ein Zufall. Es geht vor allem darum das Fremde kommen könnten und dich so sehen würden." <Sie nennt mich Shinji.kun?>

Rei schien zu überlegen und nickte dann.

"Ayanami, du mußt dich noch waschen und anziehen, den Bademantel schenke ich dir." <Ich kaufe einfach einen neuen.>

"Rei" Sie drehte sich um, zog ihre Schuhe an und ging hinaus.

Kaoru indessen sass wie versteinert da.

"Sie hat sich bei mir bedankt." Sie stand auf und zog sich das Handtuch vom Kopf.

"Ich soll sie Rei nennen." Sie lächelte während sie ins Bad ging.

"Sie nennt mich Shinji-kun. Sie lächelte noch mehr als sie begann ihre Haare zu bürsten.

"Verdammt, ich verstehe wieso Asuka mit ihren Haaren immer solchen Ärger hat. Wieso ich fast einen Meter lange gelockte Haare habe versteh der Teufel." Sie kämpfte mit ihren Haaren.

"Ich muss jemanden fragen der mir Tips geben kann wie ich mir einen Teil des Ärgers erspare." Sie kämpfte sich durch ihre natürlichen Locken.

"Gut das ich heute nicht mitturnen muss. Ich traue mich nicht einmal meinen Körper anzusehen, und dann noch die der anderen Mädchen." Kaoru wurde sehr rot und es wurde ihr sehr heiß.

"Ich denke ich kann mich als Lesbe bezeichnen." Sie ging zum ihre Kleidung holen.

"Ich sollte mit Maya darüber reden wie sie das aushält." Sie kämpfte mit dem BH.

"Ich muss mir etwas überlegen. Ich erwecke zuviel Aufmerksamkeit." Sie blickte in den Spiegel, Sie stand in einer Schuluniform da. Ein hübsches Mädchen mit langen gelockten, lila Haaren und langen Beinen. Sie wurde wieder rot.

"Dann mal auf in den Kampf." Die Bentos wurden in die Tasche gepackt und sie ging zur Tür sich die Schuhe anziehen. Als Rei hereinkam. <Ich bin gerne bei Kaoru. Es ist eine angenehme Ruhe. Sie spricht nur viel, wie Shinji-kun.>

Kaoru lächelte Rei zu <Ich hasse es alleine zur Schule zu gehen.> und winkte sie zur Tür hinaus. Sie schloss hinter sich die Tür das Licht abschaltend.

Die beiden Mädchen gingen schweigsam zur Schule. Sie kamen so wie Rei sonst an. ein paar Sekunden vor dem Läuten. Sie gingen in die Klasse. Kaoru vor Rei. marschierten zu ihren Plätzen und legten genau gleich ihre Taschen zur Seite und setzten sich identisch hin. Sogar die Drehung des Kopfes zum Fenster war perfekt aufeinander abgestimmt. Kensuke der diese Aktion gefilmt hatte sah sich die Aufzeichnung sofort wieder an. Die Abstimmung war perfekt. Die meisten der Schüler gaben nach dieser Vorstellung Kaoru auf und sahen sie als eine zweite Rei an.

Nicht so einige der Jungs unter Führung von Ken Tachiki. Er war einer der eigentlich immer alles bekam was er wollte und seine Eltern waren reich und einflussreich genug

um ihm alles durchgehen zu lassen. Er entschied sich der Neuen eine Mail zu schreiben. dort wo andere versagten würde er eingreifen und sich holen was ihm zustand. er hatte bisher immer noch seinen Willen bekommen. Außer bei zweien der Mädchen. die beiden Pilotinnen. Asuka war gefährlich außerdem wohnte sie mit dem sohn des kommandanten von NERV zusammen der möglicherweise ein Auge auf sie geworfen hatte. Sie war eine Kämpferin und außerdem wimmelte es um die Piloten immer von Gorillas. Die zweite war Rei. Sie war kalt abweisend und auch eine pilotin. Ihre kalte selbstsichere Art und das sie am längsten Pilotin war, hatten sie bisher beschützt. Von der neuen wußte er noch nichts.

+++++

From: Ken Tachiki  
To: Kaoru Ikari  
Sub: du bist so eine süsse Blume!

Hallo, ich habe mich noch nicht vorgestellt.  
Mein Name ist Ken Tachiki. Ich würde dich gerne besser kennenlernen. Es würde mir ein Vergnügen sein dich einmal zum Essen einzuladen. Es wäre schön wenn du meine Einladung akzeptieren würdest. Dieses Wochenende findet bei mir Daheim eine Feier Statt. Du bist natürlich eingeladen. Du kannst gerne eine Freundin mitnehmen. Einige meiner Freunde kommen auch vorbei. Pool und Sauna sind inklusive.

In Liebe  
Ken

+++++

Er war sich seiner Sache sicher. Weil sie neu war würde sie sicher nicht die Geschichten die geschehen waren kennen. Außerdem sah sie so naiv aus. Er sah sie die Mail lesen, zusammenzucken und dann schnell zurückschreiben nachdem sie sich umgesehen hatte und er ihr gewinkt hatte.

+++++

From: Kaoru Ikari  
To: Ken Tachiki  
Sub: du bist so ein ekel

Nur weil ich neu bin, bin ich nicht unwissend.  
Es mögen zwar nur Gerüchte sein was ich gehört habe aber deine gesamte Art und Weise ist Widerwärtig. Du bist Arrogant, aufdringlich, egozentrisch und ein überheblicher Schleimer.  
Wenn du etwas nicht verstehst schreib mir.

Kaoru

+++++

Ken kochte. So etwas hatte noch keine mit ihm gewagt. Während Kaoru sich von Kensuke Details zu den Gerüchten holte. Was dieser nachdem sie ihn kurz angesehen hatte sofort mit feurereifer machte. Schmiedete Ken Pläne mit seinen Freunden. Er war noch nie zurückgewiesen worden. Er hatte entschieden sich diese kleine Schlampe zu holen. Zuerst würde er herausfinden wo sie wohnte dann wie sie zur Schule ging und ihre sonstigen Gewohnheiten. Dazu würde dann einmal ein kleiner 'Unfall' oder ein 'Überfall' kommen. Dann hätte er seine Rache gehabt und er würde dadurch sorgen das alle wußten das er immer bekam was er wollte. So oder so.

Die Pausen vergingen für die beiden Fenstergucker genauso Monoton wie die Stunden. Zur großen Pause nahm Kaoru ihre Tasche und legte Rei das vegetarische Bento auf den Tisch. Dann verschwand sie aus der Klasse. Die allgemeine Versteinerung ausnützend die dieser Handlung folgte. Sie sass oben am Dach als sie spürte das noch jemand gekommen war. Stand einige Zeit unschlüssig in der Tür, ging dann langsam und sanft weiter. "Rei setz dich ruhig her. In Gesellschaft macht Essen mehr spaß." Rei setzte sich und die beiden Mädchen aßen in Ruhe ihre Bentos. Derweil suchten unten einige der Schüler nach ihnen. Asuka mit Hikari im Schleptau wollte wissen was los war. Kensuke wollte mit Kaoru über Ken reden. Ken und seine Gorillas hatten sich entschieden das sie Kaoru das Leben zur Hölle machen wollten.

Die Mädchen ahnten davon jedoch nichts und aßen ruhig weiter. Als sie fertig waren steckte Kaoru die leeren Boxen weg. Rei sprach nur ein Wort "Danke." sie lächelte jedoch dabei. "Ikari-kun?"

"Nenn mich Kaoru."

"Kaoru, du bist die zweite Person der ich danke und für dich ich lächle."

"Ich weiß das du beides für Shinji getan hast. Ich wußte auch das du zum ersten Mal gelächelt hast. Du siehst damit wunderschön aus."

Beide Mädchen wurden rot. <Oh mein Gott, was habe ich da gesagt. Ich kann ihr doch nicht einfach als Mädchen ein Kompliment machen.>

Rei stand gegen Ende der Pause auf "Wir müssen gehen."

"Ich komme schon." Sie stand auf, warf der Sonne noch einen letzten Blick zu und folgte Rei zur Klasse.

Sie wurde jedoch von Hikari vor der Klasse abgepasst.

"Ikari?"

"Kaoru bitte."

"Nur wenn du mich Hikari nennst."

"Einverstanden."

"Ich habe gehört du hast Ärger mit Ken Tachiki."

"Noch nicht. Aber ich bereite mich darauf vor."

"Er ist gefährlich. Einige können ein Lied davon singen."

"Danke für die Warnung." Kaoru lächelte, auch wenn ihr nicht danach zu Mute war.

Hikari wollte noch etwas sagen aber was Kaoru leise zu sich sprach sie aber trotzdem noch verstand löste in ihr einen Gedankensturm aus.

"Er kann nicht schlimmer als NERV, Asuka oder die Engel sein." Die Augen wirkten leer,

die Augen eines gequälten Tieres. Kaoru wandte sich am als sie sah wie Hikari anscheinend angestrengt an etwas dachte.

Nach dieser Stunde kam Asuka sofort zu Kaoru gestampft. "In Turnen spielen wir heute gegeneinander. Ich fordere dich und Wondergirl heraus." Von Hikari kam ein lautes Aufstöhnen. Sie wußte nur zu genau mit wem sie im Team sein würde.

"Ich bin die Beste und lasse mich nicht von einer dahergelaufenen Streunerin ausstechen."

Rei unterbrach sie. "Meine Anwesenheit wird bei Nerv benötigt wegen der Reaktivierung von Eva-00"

Kaoru fügte hinzu "Ich muss zu weiteren untersuchungen auch hingehen."

"Ha, ihr wollt euch sicher nur davor drücken. Aber wartet ich werde dir weisen wer die Beste Pilotin ist." Asuka wirbelte herum und wandte sich ab. Hikari am Arm packend und mit sich schleppend verschwand sie aus dem Klassenraum. Ken und die anderen Jungs positionierten sich an einer Treppe vor der Mädchengarderobe, nicht wissend das Kaoru keineswegs diesen Weg nehmen würde.

Kaoru warf dem Fenster noch einen letzten Blick zu und stand dann auf. Rei war schon gegangen. Sie schlenderte langsam richtung NERV-Hauptquartier als sie sah wie Rei an einer Ecke zu warten schien. Wortlos gingen die beiden nebeneinander zur zentrale. Sie sprachen auch die gesamten 5 Minuten und 36 Sekunden im Lift kein Wort. Erst als sie sich trennten nickten sie sich zu und Kaoru murmelte "Bis später."